
Begrüßung der Erstsemester des Jahrgangs 2018



Erstsemester auf dem Schloss-Campus im Anschluss an die Einführungsveranstaltung

61 hochmotivierte Erstsemester konnten wir am 03.12.2018 als neuen Jahrgang im Schlossgebäude des Studiengangs willkommen heißen. Zwei Kurse im Wirtschaftsingenieurwesen haben ihre erste Theoriephase begonnen. Die Neankömmlinge belegen die Studienschwerpunkte „Internationales Technisches Vertriebsmanagement“, „Innovations- und Produktmanagement“, „Innovations- und Energiemanagement“ und erstmalig „Service Engineering“.

Automatisierte Fensterproduktion in der Industrie

Als Teil der Vorlesung „Produktion und Logistik“ nahmen Studierende im 4. Semester unter Leitung von Dozentin Sabine Lauer an einer Exkursion zur Roto Dach- und Solartechnologie GmbH teil. Die Abläufe in der Herstellung von Fenstern konnten in einer spannenden Besichtigung direkt in den Produktionshallen beobachtet werden. Auf diese Weise ließen sich theoretische Inhalte der Vorlesung in der Anwendung authentisch nachvollziehen. Die ausgeklügelten automatisierten Prozesse faszinierten und hinterließen einen nachhaltigen Eindruck.



Geführte Besichtigung der automatisierten Anlage zur Herstellung von Isolierglasfenstern

Erneuerbare Energien: Wasserkraft hautnah erlebt

Studierende des Schwerpunkts „Innovations- und Energiemanagement“ besuchten im Rahmen der Vorlesung „Erneuerbare Energie und nachhaltige Energiesysteme“ im 5. Semester das Wasserkraftwerk der TauberEnergie Kuhn an der Tauber in Markelsheim.

Ein Öl-Gemälde von 1898 zeigt im Turbinenraum die Einführung der Elektrizität in Markelsheim. An dieser Stelle hatte damals die erste öffentliche Straßenbeleuchtung des heutigen Bad Mergentheim ihren Ursprung. Heute, 120 Jahre später, konnten sich die Studierenden von der Nachhaltigkeit der 2009 in Betrieb gegangenen Kaplan-Turbine mit 110 kW Leistung überzeugen. Die Jahreserzeugung von Strom stieg durch den Neubau um ca. 30 Prozent auf über 500.000 kWh. Geschäftsführender Gesellschafter der TauberEnergie Kuhn (FH) Karl Kuhn, zeigte den sehr interessierten Studierenden die zahlreichen ökologischen Verbesserungen wie ein zusätzlicher Fischabstieg, niedrige Anströmgeschwindigkeit und geringe Abstände der Rechenstäbe von 15 mm zum Fischschutz. Auch Studiengangsleiter Prof. Dr. Möhringer überzeugte sich von der vollautomatisierten Steuerung des Wasserkraftwerks und der wertvollen grundlastfähigen Erzeugung von Elektrizität, die ganz ohne Kohlendioxid-Emissionen auskommt. Alles in allem waren sich die Exkursionsteilnehmer einig, dass Investitionen in die Kleinwasserkraft einen positiven Beitrag zur Energiewende leisten. Insbesondere ökologische Verbesserungen führen zu einer Win-Win-Situation im Interesse nachfolgender Generationen.



Geschäftsführer Karl und Andreas Kuhn mit den Studierenden Patrik Fischer, Mike Hörner, Tom Mathy, Laura Eckert und Valentin Heyer vor dem Wasserkraftwerk

Skiausfahrt II

Zur zweiten Skiausfahrt machten sich elf Studierende des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen zusammen mit Prof. Dr. Siegismund nach Nauders auf. Erstmals nahmen Studierende aus dem ersten und dem vierten Semester teil, so dass hiermit ein semesterübergreifendes Kennenlernen möglich wurde. Nach der abenteuerlichen Anreise (liegendebliebener Reisebus und durch Erdbeben gesperrte Straße) konnte der erste Skitag erst etwas verspätet begonnen werden. Dennoch kamen alle Ski- und SnowboardfahrerInnen



Ski Heil!

noch auf ihre Kosten. Den Abend konnte man zuerst auf der Berg-Àpres-Ski-Party und anschließend beim gemeinsamen Abendessen beim Italiener ausklingen lassen. Ganz Aktive nutzten zu später Stunde noch den Hotel-Pool. Am Sonntag tobten sich alle auf der Piste nochmals richtig aus, bevor es am späten Nachmittag wieder nach Hause ging: Am Montag starteten ja wieder die Vorlesungen!

Prof. Dr. Simon Möhringer ♦ Prof. Dr.-Ing. Sven Seidenstricker ♦ Prof. Dr.-Ing. Volker Siegismund